

Protokoll der konstituierenden Bezirksvertretungssitzung der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus am 12.06.2025

Sitzungsort: Festsaal der Bezirksvorstehung Rudolfsheim-Fünfhaus
15., Rosinagasse 4

Beginn: 16:05

Anwesende Bezirksrät*innen:

BV Dietmar Baurecht, BV-Stv.ⁱⁿ Merja Biedermann, BV-Stv. Haroun Moalla, BR Bernhard Bergler, BR Florian Bichl, BR Ahmed Bozkurt, BR Robert Buchta, BR Edin Cajlakovic, BR Manfred Dvorak, BR Peter Eser, BRⁱⁿ Astrid Exner, BRⁱⁿ Sarah Ferner-Ortner, BR Boris Ginner, BR Mark Goede, BR Gerhard Graf, BRⁱⁿ Sylvia Hetlinger, BR Christian Höfer, BRⁱⁿ Kristina Hofmann, BR Lukas Hostätter, BRⁱⁿ Saskia Honisch-Knecht, BRⁱⁿ Katharina Jankovic, BR Jakob Jensen-Lehner, BRⁱⁿ Maria Kaltenbrunner, BR Hannes Koger, BRⁱⁿ Angelika Katharina Körbler, BR Andreas Leszkovsky, BR Alfred Mansfeld, BR Günther Mück, BRⁱⁿ Dafine Mula, BR Daniel Müller, BRⁱⁿ Martina Nekula, BR Felix Ofner, BR Lukas Pawlata, BR Stefan Popadic, BR Gerhard Sassmann, BR Lukas Schmid, BRⁱⁿ Juliana Schmidt-Demiri, BR Oliver Schmidt, BRⁱⁿ Catherina Schneider, BRⁱⁿ Magdalena Martha Maria Schneider, BRⁱⁿ Katharina Schöll, BRⁱⁿ Verena Schweiger, BR Thomas Seidl, BR Andre Stolzlechner, BRⁱⁿ Frauke Eva Van Rahden, BRⁱⁿ Johanna Vogl, BR Kemal Yaldiz, BR Dietmar Zach

Entschuldigte Bezirksrät*innen:

BRⁱⁿ Petra Fuchs, BRⁱⁿ Roja Ratzinger, BR Erwin Starkl, BRⁱⁿ Janine Wulz

1. Eröffnung und Begrüßung

Derzeitige Vorsitzende: Mag.^a Merja Biedermann

Begrüßung der Ehrengäste durch Mag.^a Merja Biedermann.

Frau Mag.^a Merja Biedermann ersucht alle anwesenden Personen, sich von Ihren Plätzen zu erheben und eine Gedenkminute wird abgehalten.

2. Angelobung der neugewählten Mitglieder der Bezirksvertretung

Mag.^a Merja Biedermann: Die bei der Wahl der Bezirksvertretung am 27. April 2025 neugewählten Mitglieder der Bezirksvertretung haben das in der Wiener Stadtverfassung vorgesehene Gelöbnis abzulegen.

Gegenüber der Verlautbarung der Bezirkswahlbehörde sind folgende Änderungen vorzunehmen:

- o Anstelle des gewählten Bewerbers Mag. Dietmar Baurecht tritt Bernadette Hedwig Flucher das Amt als Bezirksrätin an.
- o Anstelle der gewählten Bewerberin Mag.a Lidia Brandstätter tritt Johanna Vogl das Amt als Bezirksrätin an.
- o Anstelle des gewählten Bewerbers Leo Lugner tritt Hannes Koger das Amt als Bezirksrat an.
- o Anstelle des gewählten Bewerbers Mag. Dietbert Kowarik tritt Mark Goede das Amt als Bezirksrat an.
- o Anstelle des gewählten Bewerbers Mag. Walter Dostal tritt Gerhard Sassmann das Amt als Bezirksrat an.
- o Anstelle der gewählten Bewerberin Rosa Janata tritt Peter Eser das Amt als Bezirksrat an.

Nunmehr nimmt der Bürgermeister-Stv. Mag. Jürgen Czernohorszky das Gelöbnis entgegen:

Ich ersuche die Mitglieder der Bezirksvertretung nach Namensaufruf mit den Worten "Ich gelobe" das Gelöbnis abzulegen.

Verlesen der Gelöbnisformel durch Herrn Mag. Jürgen Czernohorszky.

Schriftführerin: Ruft die Mitglieder der Bezirksvertretung in alphabetischer

Reihenfolge auf:

Bernhard Bergler	Antwort: Ich gelobe!
Florian Bichl	Antwort: Ich gelobe!
Merja Biedermann	Antwort: Ich gelobe!
Ahmet Bozkurt	Antwort: Ich gelobe!
Robert Buchta	Antwort: Ich gelobe!
Edin Cajlakovic	Antwort: Ich gelobe!
Manfred Dvorak	Antwort: Ich gelobe!
Peter Eser	Antwort: Ich gelobe!
Astrid Exner	Antwort: Ich gelobe!
Sahra Ferner-Ortner	Antwort: Ich gelobe!
Bernadette Hedwig Flucher	Antwort: Ich gelobe!
Boris Ginner	Antwort: Ich gelobe!
Mark Goede	Antwort: Ich gelobe!
Gerhard Graf	Antwort: Ich gelobe!
Sylvia Hetlinger	Antwort: Ich gelobe!
Christian Höfer	Antwort: Ich gelobe!
Kristina Maria Hofmann	Antwort: Ich gelobe!
Lukas Hofstätter	Antwort: Ich gelobe!
Saskia Honisch-Knecht	Antwort: Ich gelobe!
Katharina Jankovic	Antwort: Ich gelobe!
Jakob Jensen-Lehner	Antwort: Ich gelobe!
Maria Kaltenbrunner	Antwort: Ich gelobe!
Hannes Koger	Antwort: Ich gelobe!
Angelika Katharina Körbler	Antwort: Ich gelobe!
Andreas Leszkovsky	Antwort: Ich gelobe!
Alfred Mansfeld	Antwort: Ich gelobe!
Haroun Moalla	Antwort: Ich gelobe!
Günther Mück	Antwort: Ich gelobe!
Dafine Mula	Antwort: Ich gelobe!
Daniel Müller	Antwort: Ich gelobe!
Martina Nekula	Antwort: Ich gelobe!
Felix Ofner	Antwort: Ich gelobe!
Lukas Pawlata	Antwort: Ich gelobe!
Stefan Popadic	Antwort: Ich gelobe!
Gerhard Sassmann	Antwort: Ich gelobe!
Lukas Schmid	Antwort: Ich gelobe!
Juliana Schmidt-Demiri	Antwort: Ich gelobe!
Oliver Schmidt	Antwort: Ich gelobe!
Catherina Sophie Schneider	Antwort: Ich gelobe!

Magdalena Martha Maria Schneider	Antwort: Ich gelobe!
Katharina Schöll	Antwort: Ich gelobe!
Verena Schweiger	Antwort: Ich gelobe!
Thomas Seidl	Antwort: Ich gelobe!
Andre Stolzlechner	Antwort: Ich gelobe!
Frauke Eva Van Rahden	Antwort: Ich gelobe!
Johanna Vogl	Antwort: Ich gelobe!
Kemal Yaldiz	Antwort: Ich gelobe!
Dietmar Zach	Antwort: Ich gelobe!

Mag. Jürgen Czernohorszky: Ich stelle fest, dass Sie das in der Verfassung vorgesehene Gelöbnis abgelegt haben.

3. Festlegung des Wahlvorganges

Mag.^a Merja Biedermann: Gemäß § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen sind Wahlen mittels Stimmzettel vorzunehmen, wenn die Bezirksvertretung nichts anderes beschließt.

Dazu hat sich BRⁱⁿ Verena Schwiger zu Wort gemeldet. Ich erteile hiermit BRⁱⁿ Verena Schwiger das Wort.

Verena Schweiger: Ich beantrage, die vorgesehenen Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

Mag.^a Merja Biedermann: Wird zu diesem Antrag das Wort gewünscht? Ist das nicht der Fall, bitte ich die Mitglieder der Bezirksvertretung, die diesem Antrag zustimmen, um ein Zeichen mit der Hand.

Wortmeldungen: Schöll

Der Antrag ist mit Mehrheit angenommen.

Vorsitzwechsel BV-Stv. Haroun Moalla.

Wir kommen nunmehr zur Wahl der*des neuen Vorsitzenden der Bezirksvertretung.

4. Wahl der*des neuen Vorsitzenden der Bezirksvertretung

DI Haroun Moalla: Gemäß § 61b Abs. 3a der Wiener Stadtverfassung ist nunmehr ein*e Vorsitzende*r der Bezirksvertretung zu wählen. Das Vorschlagsrecht dafür hat die mandatsstärkste, bei gleicher Mandatszahl die stimmenstärkste, wahlwerbende Partei. Diese hat einen Wahlvorschlag überreicht, der ausreichend unterstützt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf Mag.^a Merja Biedermann.

Die genannte Person gilt als gewählt, wenn auf sie die erforderliche Mindestanzahl von gültigen Stimmen entfällt. Die Mindestanzahl beträgt mehr als die Hälfte der der Bezirksvertretung angehörigen Mitglieder jener Partei, die zur Erstattung des Wahlvorschlages berufen ist.

Diese Mindestanzahl beträgt **10** Stimmen.

Ich bringe diesen Wahlvorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die diesem zustimmen, um ein Zeichen mit der Hand.

DI Haroun Moalla: Der Wahlvorschlag ist mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Damit ist Mag.^a Merja Biedermann zur neuen Vorsitzenden der Bezirksvertretung gewählt.

Ich ersuche Mag.^a Merja Biedermann um die Erklärung, ob die Wahl angenommen wird.

Mag.^a Merja Biedermann: Ich nehme die Wahl an.

Vorsitzwechsel BV-Stv. Merja Biedermann.

5. Wahl der Stellvertreter*innen des*der Vorsitzenden

Mag.^a Merja Biedermann: Wir kommen nun zur Wahl der beiden Stellvertreter*innen der*des Vorsitzenden. Ein*e Stellvertreter*in ist von der stärksten, der*die andere von der zweitstärksten wahlwerbenden Partei vorzuschlagen. Die Stärke bestimmt sich nach der Mandatszahl, bei gleicher Mandatszahl nach der Stimmenzahl.

Die SPÖ hat einen Wahlvorschlag überreicht, der ausreichend unterstützt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf Mag. Alfred Mansfeld.

Die genannte Person gilt als gewählt, wenn auf sie die erforderliche Mindestanzahl von gültigen Stimmen entfällt. Die Mindestanzahl beträgt mehr als die Hälfte der der Bezirksvertretung angehörigen Mitglieder jener Partei, die zur Erstattung des Wahlvorschlages berufen ist.

Diese Mindestanzahl beträgt **10** Stimmen.

Ich bringe diesen Wahlvorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Wahlvorschlag ist mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Damit ist Mag. Alfred Mansfeld zum Stellvertreter der Vorsitzenden der Bezirksvertretung gewählt.

Ich ersuche Mag. Alfred Mansfeld um die Erklärung, ob die Wahl angenommen wird.

Mag. Alfred Mansfeld: Ich nehme die Wahl an.

Mag.^a Merja Biedermann: Der*die andere Stellvertreter*in ist von der zweitstärksten Partei vorzuschlagen. Die GA hat einen Wahlvorschlag überreicht, der ausreichend unterstützt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf DI Haroun Moalla.

Die genannte Person gilt als gewählt, wenn auf sie die erforderliche Mindestanzahl von gültigen Stimmen entfällt. Die Mindestanzahl beträgt mehr als die Hälfte der der Bezirksvertretung angehörigen Mitglieder jener Partei, die zur Erstattung des Wahlvorschlages berufen ist.

Diese Mindestanzahl beträgt **8** Stimmen.

Ich bringe diesen Wahlvorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Wahlvorschlag ist mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Damit ist DI Haroun Moalla zum Stellvertreter der Vorsitzenden der Bezirksvertretung gewählt.

Ich ersuche DI Haroun Moalla um die Erklärung, ob die Wahl angenommen wird.

DI Haroun Moalla: Ich nehme die Wahl an.

6. Wahl der*des Bezirksvorstehers*in

Mag.^a Merja Biedermann: Wir kommen nunmehr zur Wahl des*der Bezirksvorsteher*in. Gemäß § 61b Abs. 1 der Wiener Stadtverfassung kommt das Vorschlagsrecht für die*den Bezirksvorsteher*in der mandatsstärksten, bei gleicher Mandatszahl der stimmenstärksten, wahlwerbenden Partei zu. Die SPÖ hat einen Wahlvorschlag überreicht, der ausreichend unterstützt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf Mag. Dietmar Baurecht

Die genannte Person gilt als gewählt, wenn auf sie die erforderliche Mindestanzahl von gültigen Stimmen entfällt. Die Mindestanzahl beträgt mehr als die Hälfte der der Bezirksvertretung angehörigen Mitglieder jener Partei, die zur Erstattung des Wahlvorschlages berufen ist.

Diese Mindestanzahl beträgt **10** Stimmen.

Ich bringe diesen Wahlvorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die diesem zustimmen, um ein Zeichen mit der Hand.

Mag.^a Merja Biedermann: Der Wahlvorschlag ist mit der erforderlichen Mehrheit angenommen. Damit ist Mag. Dietmar Baurecht zum Bezirksvorsteher gewählt.

Ich ersuche Mag. Dietmar Baurecht um die Erklärung, ob die Wahl angenommen wird.

Mag. Dietmar Baurecht: Ich nehme die Wahl an.

7. Angelobung der*des Bezirksvorstehers

Mag.^a Merja Biedermann: Nunmehr erfolgt die Angelobung des Bezirksvorstehers.

Ich ersuche alle Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben.

Die Gelöbnisformel wird durch Herrn Mag. Jürgen Czernohorszky verlesen.

Mag. Jürgen Czernohorszky: Herr Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht.

Mag. Dietmar Baurecht: Ich gelobe!

Vorsitzwechsel BV-Stv. Haroun Moalla.

8. Wahl der Bezirksvorsteher*in-Stellvertreter*innen

DI Haroun Moalla: Wir kommen nun zur Wahl der beiden Stellvertreter*innen der*des Bezirksvorstehers*in.

Ein*e Stellvertreter*in ist von der stärksten, der*die andere von der zweitstärksten wahlwerbenden Partei vorzuschlagen. Auch hier bestimmt sich die Stärke nach der Mandatszahl, bei gleicher Mandatszahl nach der Stimmenzahl.

Die SPÖ hat einen Wahlvorschlag überreicht, der ausreichend unterstützt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf Mag.^a Merja Biedermann

Die genannte Person gilt als gewählt, wenn auf sie die erforderliche Mindestanzahl von gültigen Stimmen entfällt. Die Mindestanzahl beträgt mehr als die Hälfte der der Bezirksvertretung angehörigen Mitglieder jener Partei, die zur Erstattung des Wahlvorschlages berufen ist.

Diese Mindestanzahl beträgt **10** Stimmen.

Ich bringe diesen Wahlvorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Wahlvorschlag ist mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Damit ist Mag.^a Merja Biedermann zur neuen Bezirksvorsteher-Stellvertreterin gewählt.

Ich ersuche Mag.^a Merja Biedermann um die Erklärung, ob die Wahl angenommen wird.

Mag.^a Merja Biedermann: Ich nehme die Wahl an.

Vorsitzwechsel BV-Stv.ⁱⁿ Merja Biedermann.

Mag.^a Merja Biedermann: Die*der andere Bezirksvorsteher*in-Stellvertreter*in ist von der zweitstärksten Partei vorzuschlagen. Die GA hat einen Wahlvorschlag überreicht, der ausreichend unterstützt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf DI Haroun Moalla.

Die genannte Person gilt als gewählt, wenn auf sie die erforderliche Mindestanzahl von gültigen Stimmen entfällt. Die Mindestanzahl beträgt mehr als die Hälfte der der Bezirksvertretung angehörigen Mitglieder jener Partei, die zur Erstattung des Wahlvorschlages berufen ist.

Diese Mindestanzahl beträgt **8** Stimmen.

Ich bringe diesen Wahlvorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Wahlvorschlag ist mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Damit ist DI Haroun Moalla zum Bezirksvorsteher-Stellvertreter gewählt.

Ich ersuche DI Haroun Moalla um die Erklärung, ob die Wahl angenommen wird.

DI Haroun Moalla: Ich nehme die Wahl an.

9. Festlegung der Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse und Kommissionen sowie Festlegung der Kommissionen

Gemäß § 66a Wiener Stadtverfassung hat die Bezirksvertretung einen Finanzausschuss, einen Bauausschuss und einen Umweltausschuss zu bestellen. Jeder Ausschuss besteht gemäß § 66b Wiener Stadtverfassung aus einer von der Bezirksvertretung zu bestimmenden Anzahl von Mitgliedern, die mindestens 10 und höchstens 15 beträgt und aus einer gleichen Anzahl an Ersatzmitgliedern.

Mag.^a Merja Biedermann: Es liegen mir mehrere Anträge betreffend der Anzahl der Mitglieder in den Ausschüssen und Kommissionen vor, ich bringe diese der Reihe nach zur Abstimmung und beginne mit der größten Anzahl.

Es wird von der **ÖVP** vorgeschlagen, die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse mit 15 Mitgliedern und der gleichen Anzahl an Ersatzmitgliedern, bei Kommissionen 16 Personen und die gleiche Anzahl an Ersatzmitgliedern festzulegen.

Ich bringe diesen Vorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Vorschlag ist mit Mehrheit abgelehnt.

Es wird von den **GA** vorgeschlagen die Anzahl der Ausschüsse und Kommissionen auf 10 und ebenso viele Ersatzmitglieder festzulegen.

Ich bringe diesen Vorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Vorschlag wird Mehrheitlich abgelehnt.

Es wird von der **SPÖ** vorgeschlagen, die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse und Kommissionen mit 11 Mitgliedern und der gleichen Anzahl an Ersatzmitgliedern festzulegen.

Ich bringe diesen Vorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Vorschlag ist mit Mehrheit angenommen.

Gemäß § 96 der Gemeindewahlordnung ist die Anzahl der Mitglieder wie folgt auf die wahlwerbenden Parteien verteilt:

- SPÖ: 5
- GA: 3
- FPÖ: 2
- Links KPÖ: 1

Ich darf noch darauf hinweisen, dass die auf die wahlwerbenden Parteien entfallenden Mitglieder und Ersatzmitglieder binnen fünf Tagen dem Bezirksvorsteher namhaft zu machen sind.

Kommen wir nun zu den Kommissionen. Gemäß § 66f Wiener Stadtverfassung kann die Bezirksvertretung zur Vorberatung einzelner Gegenstände und zur unmittelbaren Berichterstattung an die Bezirksvertretung Kommissionen bestellen.

Es wird von der **GA** vorgeschlagen, folgende Kommissionen einzurichten:

- Bezirksentwicklungskommission
- Wirtschaftskommission
- Kulturkommission
- Sozial-, Integrations- und Gesundheitskommission
- Verkehrs- und Mobilitätskommission
- Kleingartenkommission vor.

Ich bringe diesen Vorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Vorschlag ist mit Mehrheit abgelehnt.

Es wird von der **SPÖ** vorgeschlagen, folgende Kommissionen einzurichten:

- Verkehrskommission
- Kulturkommission
- Sozialkommission
- Bezirksentwicklungskommission
- Wirtschaftskommission
- Kleingartenkommission

Ich bringe diesen Vorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Vorschlag ist mit Mehrheit angenommen.

Gemäß § 66f Wiener Stadtverfassung haben Kommissionen aus mindestens sechs Mitgliedern und einer gleichen Anzahl an Ersatzmitgliedern zu bestehen. Die Festsetzung der Anzahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder obliegt der Bezirksvertretung.

Es wird vorgeschlagen, gemäß § 19 des Wiener Kleingartengesetzes eine Kleingartenkommission für die Dauer der Funktionsperiode mit folgenden Mitgliedern einzurichten:

Die Bezirkskleingartenkommission besteht aus drei Mitgliedern der jeweiligen Bezirksvertretung, entsprechend dem Verhältnis der in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien, namentlich Schneider Magdalena, Bichl Florian, Jakob Jensen-Lehner, drei Vertretern des Landesverbandes Wien der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs und drei Beamten des Magistrates.

Ich bringe diesen Wahlvorschlag zur Abstimmung und bitte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die ihm zustimmen wollen, um ein Zeichen mit der Hand.

Der Wahlvorschlag ist mit Mehrheit angenommen.

10. Ansprachen

1. Mag. Jürgen Czernohorszky
2. NEOS – Edin Cajlakovic
3. ÖVP – Felix Ofner
4. LINKS – Dietmar Zach
5. FPÖ – Manfred Dvorak
6. GA – Katherina Schöll
7. SPÖ – Verena Schweiger
8. Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht

11. Verabschiedung der ausscheidenden Bezirksrät*innen

Durch Herrn Mag. Jürgen Czernohorszky und den Herrn Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht:

1. Mag.^a Birgit Bermann
2. Vera Biedermann
3. Ing. Peter K. Estfeller
4. Harald Frassine
5. Ing. Michael Krbeczek
6. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Kreilinger
7. Wolfram Mack
8. Berry Maletzky
9. Ilma Mujkic, MA BA
10. Volker Tomitsch
11. Erich Wegleitner

12. Allfälliges

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus findet am 26.06.2025 statt.

13. Schließung der Sitzung

Ende: 18:18 Uhr